

28. Nov. 67 +

Allgemeine Gewerbeschule Basel
Kunstgewerbliche Abteilungen
Direktion

Basel, den 27. November 1967

Betr. Ciné-Circus, 2./3. Dezember 1967, in der Aula der Allgemeinen
Gewerbeschule Basel, Vogelsangstrasse 15.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Film-Forum Zürich, vorerst nur in Zürich tätig, hat unter dem Namen "Ciné-Circus" eine Schau von Filmen junger Schweizer Autoren zusammengestellt. Als erstes lief die Schau in Luzern, jetzt in Basel, und sie wird, ergänzt durch die neuesten Filme, in weiteren Städten gezeigt.

Wir legen Ihnen das Basler Programm bei und laden Sie herzlich zum Besuche ein. Machen Sie bitte Ihre Freunde und Bekannte auf die Gelegenheit aufmerksam, neuestes schweizerisches Filmschaffen kennenzulernen. Die jungen Cinéasten bedürfen Ihrer Aufmunterung!

Das Film-Forum schreibt uns zum Programm:

"Im Ciné-Zirkus sehen Sie eine erste Präsentation von Filmen, die junge Leute in letzter Zeit realisiert haben. Dies sind andere Filme, als Sie sich von den Kinos gewohnt sind. Keine Panavision-Kodacolor-Dramen, keine zweistündigen Breitleinwandepen. Keine Stars und kein Millionenaufwand. Das haben wir nicht und können wir nicht haben. Aber wir filmen dennoch.

Wir wollen nicht warten, bis ein Wunder geschieht und uns Studios, Starmitarbeiter und Riesenkredite in den Schoss fallen. Wir haben einfach einmal begonnen, und zwar mit den bescheidenen technischen und finanziellen Mitteln, die uns "von Haus aus" zur Verfügung stehen. Wir sagten uns, wenn es für den Maler eine Möglichkeit gibt zu malen, für den Dichter zu schreiben, so muss es auch eine Möglichkeit für den Filmer geben. Am Anfang ist sie vielleicht klein, dann aber - hoffen wir - wird sie mit Zeit, Erfahrung und Begeisterung grösser, bis das freie Filmschaffen sich den Platz erworben hat, den der Maler und die freie Schriftstellerei geniessen.

Hier und dort hat einer zu filmen begonnen, sich eine Kamera ge-

kauft oder geliehen und sich an ein Projekt gemacht. Einiges ist entstanden. Selten zwar bekam der Interessierte etwas zu sehen. An den Solothurner Filmtagen einmal pro Jahr wenig und an Festivals, wie die Filme M. F. Murers, dessen "Chicorée" sogar zwei Preise gewonnen hat. Die meisten aber blieben in den Büchsen ruhen.

Damit auch diese Filme vorgeführt werden können, haben ein paar Filmmer sich zusammengetan und in Zürich das FILM FORUM gegründet. Da werden nun Filme regelmässig aufgeführt. Da treffen wir uns zu Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Das war vor mehr als einem Jahr; jetzt haben sich die Film-Forum-Vorführungen einigermaßen eingespielt. Anfragen trafen mehrfach ein, Filme in anderen Städten zu projizieren. Da war es naheliegend, eine erste zusammenfassende Schau in verschiedene Schweizer Städte zu senden, und dazu haben wir den Ciné-Zirkus entworfen. Als erstes läuft er in Luzern, dann in Basel. Nächstes Jahr soll er, ergänzt durch die neusten Filme, in weitere Städte wandern.

Wir möchten uns ein Publikum suchen, das kritisch und zugleich verständnisvoll ist für unsere Situation. Eine lebendige Wechselbeziehung zwischen den Autoren und den Zuschauern ist sehr nötig zur Ermöglichung eines freien Filmschaffens. Auch helfen Sie uns, dadurch, dass Sie unsere Filme ansehen, mit der Zeit etwas Geld einspielen. Vielleicht können wir einen Teil der Schulden für die teuren Kopien begleichen oder neue Projekte finanzieren. Wir sind froh, dass wir Sie gefunden haben. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Einige Filme werden Ihnen sicher besser gefallen als andere. Es sind auch einige Filmmer schon erfahrener. Andere filmen auf ungewohnte Weise, an die Sie sich vielleicht zuerst gewöhnen müssen. Wir hoffen jedoch, dass Sie etwas Positives darin sehen, und wir werden versuchen, das nächste Mal mit mehr Erfahrung, Ihnen mehr bieten zu können. Der Ciné-Zirkus ist ein Anfang."

Mit freundlichen Grüßen

Allgemeine Gewerbeschule Basel
Kunstgewerbliche Abteilungen
Der Direktor:

E. Rindler